

Mitteilungen Einwohnergemeinde Rötthelbach i. E.

Interview mit Saskia Maurer

Saskia Maurer spielt seit Oktober 2006 Eishockey bei der Nachwuchsbelegung HC Huskys Region Schallenberg mit Stammvereinszugehörigkeit SV Rötthelbach.

Saskia, wann hast du dich entschieden, dass du Eishockey-Torhüterin werden willst?

Saskia: Ich habe stets Mike, unserem Torwart in der 1. Mannschaft von Oberlangenegg, zugeschaut. Ich wollte ausprobieren, wie es ist, als Torhüterin zu spielen. Nachdem ich ein Goalie-Training besucht habe – ich war 6 ½ Jahre alt – war für mich klar, dass ich Torhüterin werden will.

Du spielst ja bei Dragon Thun bei den Novizen (Juniorenstufe) und bist die einzige Frau in diesem Team - wie kommst du damit klar?

Sehr gut. In den Trainings bin ich nicht die einzige Frau, aber bei den Matches kommt es vor, dass ich die einzige bin. Ich verstehe mich gut mit den Jungs.

Wie viele Trainings pro Woche absolvierst du?

5 – 7 (inkl. Match)

Wie bringst du Schule (ab Sommer Lehre), Sport und Familie unter einen Hut?

In der Schule bekomme ich immer frei, wenn ich mit der Nationalmannschaft einen Zusammenzug (Aufgebot für Trainingscamp oder Länderspiele) habe. Die Trainings bei Dragon Thun und die Schule kreuzen sich zum Glück nicht.

Nächstes Jahr beginne ich eine Sportler-Lehre als Elektronikerin. In dieser Lehre erhalte ich für die Trainings frei.

Wie kannst du dich jede Woche aufs Neue für die Trainings motivieren?

Da es ja ein Teamsport ist, finde ich es nicht so schwierig mich zu motivieren.

Ich freue mich jedes Mal, die Kolleginnen und Kollegen zu sehen und mit ihnen Zeit zu verbringen, Spass zu haben sowie zu trainieren.

Letztes Jahr konntest du zusammen mit dem Eishockey-U16-Nationalteam an der Jugend-Olympiade in Lillehammer (Norwegen) teilnehmen. Wie hast du dies erlebt?

Das war ein cooles Erlebnis. Ich konnte viele wichtige Erfahrungen sammeln, die mir in einem späteren Zeitpunkt im Leben nützen können. Es war eindrücklich, wie viel ich dort erleben durfte.

Mit welchem Gefühl bist du nach dem Bronze-Medaille-Erfolg erwacht?

Das ganze Team war extrem stolz, dass wir die Medaille gewonnen haben. Diesen Stolz haben wir jetzt noch in uns.

Welche Ziele hast du als nächstes?

In beruflicher Hinsicht weiss ich es noch nicht so genau. Zuerst absolviere ich nun die Lehre als Elektronikerin an der Technischen Fachschule in Bern.

In sportlicher Hinsicht ist es mein Ziel ins A-Nationalteam zu kommen und vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt den Beruf und das Hockey im Ausland weiterzuführen.

Liebe Saskia, herzlichen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview genommen hast. Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg!

Gemeinderat Rötthelbach
(Interview: Manuel Steiner)



U16 EM gegen Ungarn April 2017
Foto: Reto Christen



Jugendolympiade in Lillehammer
Februar 2016



U16 EM gegen Ungarn April 2017
Foto: Reto Christen